

Vertiefung

Psalm 139,23–24 (NLB): Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe, und führe mich den Weg zum ewigen Leben.

Was sagt mir Jesus heute?

Was mache ich damit?

Ermahnt, ermutigt und tröstet einander

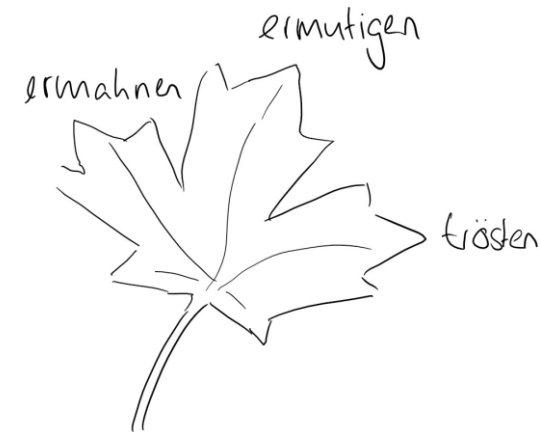
Ermahnen?

1. Thessalonicher 5,11 NLB

Deshalb sollt ihr einander Mut machen und einer den anderen stärken, wie ihr es auch schon tut.

Ermahnen, ermutigen und trösten!

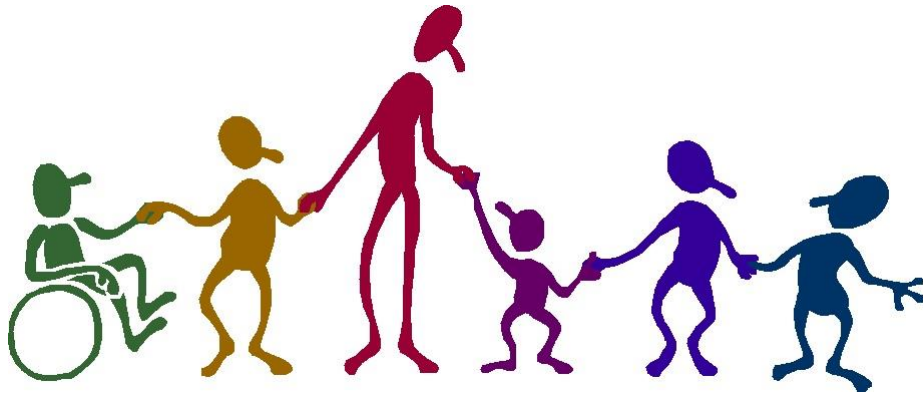
Ein Wörterbuch fasst es so zusammen: **“Das Wort drückt überwiegend eine persönliche, oft emphatische Zuwendung aus.”**



Jesus spricht vom Heiligen Geist (Joh 14,16). Und er nennt ihn Ratgeber. Das ist genau dasselbe Wort, wie unser Ahornblatt: ein Ermutiger, ein Ermahner, ein Tröster. Ein Anwalt, einer, der da ist, sich einsetzt, insistiert - ganz persönlich. Der Heilige Geist ist Gott, der sich uns zuwendet.

Einander?

Und jetzt steigen wir in diese **Einander-Serie** ein. Hans und ich wollen da ganz viele verschiedene Themen aufgreifen: einander lieben, annehmen, vergeben. Einander Gastfreundschaft schenken, miteinander beten, einander ermutigen mit Lobpreis, einander achten und ehren, einander dienen.



Lydia: Biblestory Apg 16,11-15.40

Das "ermutigt, ermahnt, tröstet einander" kommt in dieser Geschichte voll zur Geltung. Es ist so natürlich. Nicht nur Paulus tut es zu den Gläubigen. Nein, auch Lydia tut genau das, als sie das Team zu sich ins Haus einlädt. Sie reden offen, wertschätzend und mit dem Wunsch, einander weiterzuhelfen.

Worum geht's?

Wenn einer den anderen aufbauen soll, dann hat das ein Ziel: der andere soll näher zu Jesus kommen. Der andere soll heil werden, soll gesund werden, soll reif werden können. Einander stärken, damit wir fit sind, um den Glauben zu leben. Im Alltag. Stärken gibt Kraft! Wir brauchen das, um eine Gemeinde als Kraft zu sein.

Eigentlich geht es um Seelsorge.

Römer 12,8 (NGÜ NT+PS): Wenn jemand die Gabe der Seelsorge hat, soll er anderen seelsorgerlich helfen.

Wie kann ich das umsetzen?

1. Wie Gott mir, so ich dir! Stelle dich immer wieder der Ermutigung, Ermahnung und dem Trost von Gott. Sei erfüllt mit dem Heiligen Geist, der dein Tröster ist...
2. Sei Teil einer Gruppe, wo gegenseitiges Ermutigen, Ermahnen und Trösten stattfindet.
3. Hör zu wenn andere dich ermutigen, ermahnen und trösten.
4. Mach den Mund auf und sprich nicht durch die Blume. Wenn dein Motiv ist, den anderen zu stärken, dann sag das auch. Jesus hat wertschätzend konfrontiert.
5. Alles geschehe in Liebe. Aber Liebe kannst du nicht einfordern! Nur geben!